

Profil "Kultur und Raum"

Das Profil beinhaltet die Fächer **Geografie** und **Kunst**, jeweils 4-stündig und auf erhöhtem Niveau, sowie die Fächer Religion und Seminar, jeweils 2-stündig.

Am Anfang des 3. Semesters entscheiden die Schülerinnen und Schüler selbst, ob Geografie oder/ und Kunst für sie prüfungsrelevant im Abitur wird.

Kunst und Geografie miteinander verknüpfen – geht das?

Wir finden „Ja“. Gerade das Fach Geografie, mit seiner Zweiteilung in physische und Anthropogeografie bietet dem Fach Kunst zahlreiche Möglichkeiten der Ergänzung und visuellen Vertiefung. Kunst bietet durch seine Aufgabengebiete freie Kunst, Architektur und Alltagskultur seinerseits ein breites Spektrum kultureller Ausdrucksformen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich so mit alltäglichen oder globalen Problemen auf naturwissenschaftlicher, geisteswissenschaftlicher und künstlerischer Ebene auseinander.

Durch die aktuelle Vorgabe der Schulbehörde, Geografie im Abitur nun zentral zu prüfen, gibt das Fach im Profil die gemeinsamen Themenschwerpunkte vor. Da das Fach Kunst weiterhin dezentral geprüft wird, können wir hier weiterhin flexibel planen. Vielfache Verzahnungen sind also möglich, um auf wesentliche Themen des kulturellen Miteinanders Bezug zu nehmen.

Beispiele für fächerübergreifendes Arbeiten:

1.Semester - Zusammenspiel von Natur und Kultur

Klima bestimmt die Kultur eines Landes. – Wie stark greift der Klimawandel?

2.Semester - Wechselspiele zwischen Stadt und Mensch

Wie sind Städte aufgebaut?

3. Semester: Interkulturelle Impulse

Welches Logo ist besonders werbewirksam für eine Fairtrade-Initiative?

4. Semester - Kultur entschlüsseln und nachhaltig prägen

Wie nachhaltig ist unsere Welt wirklich?